



V1, Dr. Karrasch, März 2017

Chefärztin Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie

Dr. med. Annette Karrasch

Fachärztin für Chirurgie und Gefäßchirurgie Viszeralchirurgie;

Telefon: 0 41 81 • 13 • 1201

Telefax: 0 41 81 • 13 • 1205

E-Mail: annette.karrasch@krankenhaus-buchholz.de

Sprechstundenzeiten nach telefonischer Anmeldung:

Montag 08:00 – 10:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

– Ambulante Operation –

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben einen Termin für eine ambulante Operation erhalten. Vor dem geplanten Eingriff werden folgende Vorbereitungen notwendig:

1. Voruntersuchung und Indikationsstellung bzw. Planung der Operation erfolgen in unserer gefäßchirurgischen Sprechstunde
2. Allgemeine körperliche Untersuchung und Erhebung der Krankengeschichte
3. Chirurgische Operations-Einwilligung
4. EKG, Labor
5. Anästhesie-Aufklärung

Aus organisatorischen und fachlichen Gründen werden Ihr Termin in der Gefäßsprechstunde und die präoperative Vorbereitung oftmals an unterschiedlichen Tagen stattfinden.

Den Aufnahmezeitpunkt am Operationstag erfahren Sie vom Anästhesisten, der Sie telefonisch informieren wird.

Zur Operation sollten Sie nüchtern erscheinen, d.h. nicht essen oder rauchen bis 6 Stunden vor der Operation. Klare Flüssigkeiten (z.B. stilles Mineralwasser, Tee) darf bis 2 Stunden vor der Operation getrunken werden.

Sollten Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, werden wir im Rahmen der OP-Vorbereitung mit Ihnen die weitere Einnahme der Medikamente besprechen. ASS wird in der Regel vor einer Operation nicht abgesetzt. Andere Medikamente, z.B. Marcumar, müssen einige Tage vor dem Eingriff umgestellt werden.

Wir bitten Sie, den Transport zum Krankenhaus und die Entlassung nach Hause mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Taxi, am besten aber durch Angehörige/Bekannte selbständig zu organisieren. Das Führen eines Fahrzeugs nach einer Narkose ist nicht erlaubt.

Nach der Operation werden Sie in der Regel 3-4 Stunden bei uns überwacht werden, bevor Sie nach chirurgischer und anästhesiologischer Freigabe das Krankenhaus verlassen dürfen. Nach sehr kleinen Eingriffen in örtlicher Betäubung und ohne sedierende Medikamente können wir Sie bereits 1-2 Stunden nach der Operation entlassen.

Sollten nach der Operation ungewöhnliche Beschwerden oder nicht beherrschbare Schmerzen auftreten, bitten wir Sie, sich in unserer chirurgischen Notfallaufnahme vorzustellen. Telefonisch sind wir hier 24 Stunden täglich unter der Nummer: 04181-13 1255 zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen kurzen und zufriedenstellenden Aufenthalt bei uns,

Dr. Annette Karrasch

Chefärztin Gefäßchirurgie